ERZBISTUM
BERLIN

Aufbau eines Kita-Zweckverbandes im Erzbistum Berlin

Teil 1 : Handlungsbedarf

Stand: 27.10.2021

Wie sah bisher die Praxis aus?

Caritas als Unterstützung und Dienstleisterin

Länder Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

KiVVG
Kirchliches Vermögensverwaltungs-gesetz

Geschäftsanweisung für die Arbeit der Kirchenvorstände im Erzbistum Berlin

Kirchliche Bauordnung

Kirchengemeinde als Träger der Kindertagesstätte

Jugendamt, Gesund-heitsamt, Kitaaufsicht…

Kirchliche Rahmenbedingungen

- Kirchliches Vermögensverwaltungsgesetz (KiVVG)
- Geschäftsanweisung für die Arbeit von Kirchenvorständen im Erzbistum Berlin
- Kirchliches Leitbild / Pastoraler Auftrag
- Kirchliche Bauordnung
- Kirchlicher Datenschutz (KDO)
- Präventionsordnung (Erzbistum Berlin)
- Vereinbarung zwischen den Kirchengemeinden und der Caritas über den Betrieb einer Kindertagesstätte (seit 1961)

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

Gesetzlicher Rahmen

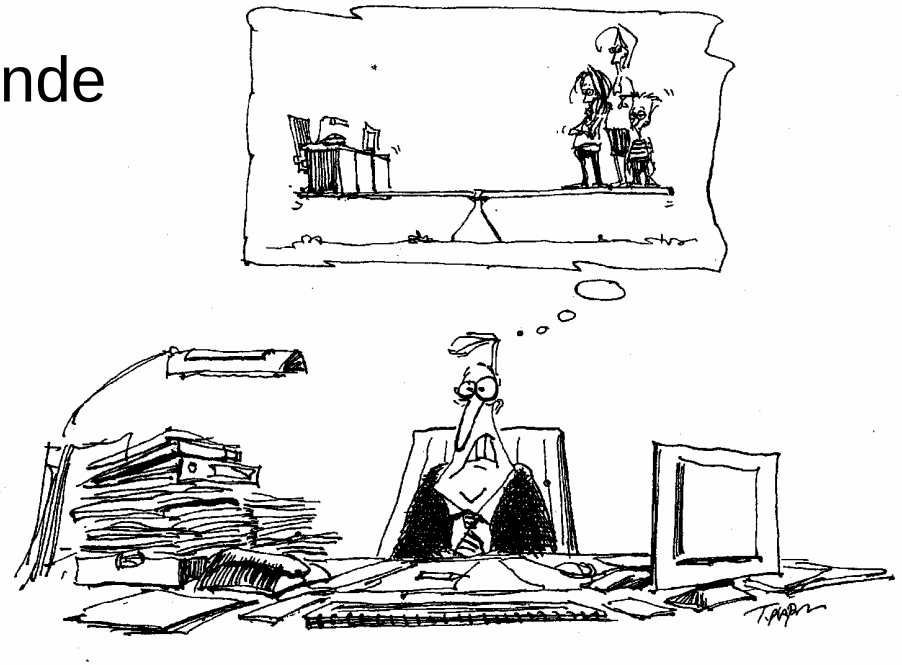
- Bundesgesetze
- Kita-Gesetze der Länder
- Verordnungen, Ausführungsvorschriften
- Vereinbarungen über die Qualitätsentwicklung
- Rahmenvereinbarung bzw. Einzelvereinbarungen über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Tageseinrichtungen

ERZBISTUM BERLIN

Derzeitige Anforderungen und Aufgabenspektrum für Kirchenvorstände und Kitabeauftragte

- 1. Konzepte und Profil
- 2. Organisationsentwicklung
- 3. Personalmanagement
- 4. Haushalt und Finanzen
- 5. Gebäudemanagement

Was sprach für die bisherige Trägerstruktur der Kitas im Erzbistum Berlin?



- Direkte Nähe zur Kirchengemeinde
- Hohe Identifikation der Verantwortlichen vor Ort
- Engagierte ehrenamtliche Kita-Beauftragte garantieren kurze Wege
- Enger Kontakt zwischen den Pfarrern als Vorgesetzte und dem Kita-Personal
- „Eigene“ Kita stärkt die Elternbindung in der Gemeinde vor Ort

Worauf soll reagiert werden?

ERZBISTUM BERLIN

- Umbrüche in Kirche und Gesellschaft: Verhältnis der Menschen zu Glauben und Kirche, demographischer Wandel, sinkende Zahl der Priester und Mitglieder, Veränderungen im ehrenamtlichen Engagement

- In Zukunft über 50% der Pfarreien mit jeweils 3 und mehr Kitas

- Zunahme der Anforderungen an ehrenamtliche Gremien und Pfarrer mit bis zu 100 zu führende Mitarbeitende

- Kita-Mitarbeitende wünschen sich mehr Unterstützung durch pastorale Teams

Was ist das Problem?

Worauf soll reagiert werden?

- Erhöhte staatliche und qualitative Anforderung an Kita-Träger
- Steigende finanzielle Überforderung von Kirchengemeinden
- Mangelnde fachliche Kompetenz und Dienstgeberverantwortung
- Verwaltungsleitungen der neuen Pfarreien haben keine Ressourcen für die Kitas und können keine pädagogischen Leitungsaufgaben übernehmen
- Zunehmende Belastung der Kita-Leitungen mit Trägeraufgaben
- Wachsende Konkurrenzsituation um Trägerschaften und Personal in der Öffentlichkeit und Gesellschaft

Was ist das Problem?

Worauf sollte reagiert werden?

- Fehlende Personalstrategie und -entwicklung
- Überlegungen einer übergeordneten Kita-Trägerstruktur sind schon 2016 durch die Pfarreien und MAVen angestoßen worden
- 75% der Tätigkeiten des Caritasverbandes für die Kitas sind umsatzsteuerpflichtig. Das entspricht einer Summe von 170.000 € pro Jahr.

Was ist das Problem?